

hamamlezi 1.23

ՀԱՄԱԼԵԶԻ ԵՅԻ

Newsletter der Armenien-Partnerschaft des Cevi Zürich
Newsletter Armenia-Partnership Zurich YMCA/YWCA

aktuell

Mit grosser Betroffenheit haben wir die letzten Monate die Entwicklung in Berg-Karabach verfolgt. Ende September mussten, nach einer monatelangen Blockade, über 100'000 ethnische Armenier nach Armenien flüchten. Der YMCA Spitak hat Nothilfe geleistet und leistet diese weiterhin. Gleich zu Beginn der Flüchtlingsbewegung wurde ein Aufruf gemacht, dass geflüchtete Kinder und Jugendliche kostenlos an den YMCA-Programmen teilnehmen können. Alvard Mkrtchyan, Geschäftsleiterin des YMCA Spitak, berichtet:

«Wir haben Familien für eine oder maximal zwei Nächte im YMCA untergebracht, bevor sie eine Wohnung finden und umziehen konnten. Während der Zeit, in der sie im YMCA waren, haben wir sie mit Lebensmitteln, Kleidung und Hygieneartikeln versorgt. All das haben wir sowohl vom YMCA als auch von den Mitarbeitern getan. Alle Mitarbeitende sammelten in dieser Zeit eine Menge Dinge, denn die Menschen kamen ohne alles, nur mit ihrer Kleidung und ihren Pässen. Sie brauchten also alles, und die Mitarbeitenden brachten alles, was sie konnten: Lebensmittel, Hygieneartikel, Kleidung, Teller und viele andere Dinge.

Auch im Namen des YMCA haben wir eine grosse Menge an Getreide und Äpfeln aus unserem Garten und einige andere Kleinigkeiten gesammelt. Diese Hilfe wurde von der Stadtverwaltung und der Provinzverwaltung an die Bedürftigen weitergegeben.

Auf der einen Seite stellten viele Menschen ihre Wohnungen zur Verfügung, damit die Menschen aus Artsakh dort leben konnten, aber es gab auch Familien, die Angst hatten, ihre Wohnungen an die Menschen aus Artsakh zu vermieten, da sie nicht wussten, wie lange die Menschen dort bleiben würden und ob sie die Miete bezahlen konnten. Da der YMCA sehr bekannt ist, konnten wir den Vermietern helfen und sie dazu bringen, die Wohnungen an die Menschen aus Artsakh zu vermieten. Dies dank dem Vertrauen, welches wir in der Gesellschaft geniessen.

Ende Oktober hatten wir neun Kinder in der Kinderbetreuung, zwei in unseren kostenlosen Programmen, und wir sorgen dafür, dass die Leute wissen, was wir sonst noch anbieten und dass sie kostenlos an unseren Programmen teilnehmen können.

Die Zahl der Teilnehmer wächst, da mit der Zeit immer mehr Menschen aus Goris zu uns kommen und sich auch bei uns in der Region niederlassen. Wir rechnen also mit vielen weiteren Begünstigten aus Artsakh».



We have been following the developments in Nagorno-Karabakh for the last few months with great dismay. At the end of September, after a month-long blockade, over 100,000 ethnic Armenians were forced to flee to Armenia. The YMCA Spitak has provided and continues to provide emergency aid. At the very beginning of the refugee movement, an appeal was made for refugee children and youth to attend YMCA programs free of charge. Alvard Mkrtchyan, Executive Director of YMCA Spitak, reports:

"We have been hosting families for one or a maximum of two nights at the YMCA before they could find apartments and move. During the times they were at the Y we were providing food, clothes, hygiene items. All of this we were doing both from YMCA and from the staff members. All the staff members collected a lot of items during this period, as the people came without anything, besides the clothes they were wearing and their passports. So they were in need of every single thing and everyone brought whatever they could; food, hygiene items, clothes, plates and many other items.

Also we, as YMCA, sent a huge amount of cereal and apples from our garden and some other small things. This help was given to the people in need by the Municipality and the Provincial administration.

On one hand many people were giving away their apartments for the Artsakh people to live but on the other hand there were families who were afraid to give their apartments to Artsakh people as they didn't know how long the people need to stay there or if they can pay for the apartments. As the YMCA is very well known, we could help the landlords and pursue them to give the apartments to the Artsakh people. It's about the trust that we have in the community.

As of the end of October, we have 9 children in childcare, 2 in our programs. We make sure people know what else we offer and that they can join our programs for free.

The number of the attenders is growing because people slowly come from Goris and spread also to our region. We are expecting to have many more beneficiaries from Artsakh."

YMCA YWCA
CEVI ZÜRICH
www.cevizuerich.ch

YMCA Spitak

Auszug aus dem Newsletter des YMCA Spitak über das erste halbe Jahr 2023.

Rückblickend auf das erste Halbjahr 2023 war der YMCA Spitak wie immer sehr aktiv und hat bereits eine grosse Anzahl von Aktivitäten und Trainings durchgeführt, viele Besucher empfangen und mehrere neue Projekte umgesetzt.

Angrenzend an das Gebäude des YMCA Spitak wurde in diesem Jahr das **Tumo Center** eröffnet, das einen Raum zum Erlernen kreativer Technologien wie Animation, Grafikdesign, Programmierung, Fotografie und vieles mehr bietet. Derzeit nutzen 320 Kinder im Alter von 12 bis 18 Jahren aus der Region Spitak das Tumo Center.

Im Jahr 2023 entwickelte der YMCA Spitak sein **Psychologisches Zentrum mit Verhaltens- und Sprachtherapeuten** weiter, indem er eine psychologische und eine adaptiv-korrektive physische Therapie hinzufügte. Derzeit profitieren 40 Kinder von dem psychologischen Zentrum, das von vier Fachleuten geleitet wird und eine unbeschreiblich positive Wirkung auf die Kinder hat.

Nach einer mehrjährigen Pause wurde die **Tischtennismeisterschaft für Menschen mit Behinderungen** dieses Jahr wieder im YMCA Spitak ausgetragen. Behinderte Sportlerinnen und Sportler aus verschiedenen Städten Armeniens nahmen daran teil. Zudem wurde die Meisterschaft von Beamten, Einzelpersonen und Unternehmensleiter, die die Meisterschaft gesponsert hatten, sowie von vielen unserer Tischtennisfreunde besucht.

Im April war der YMCA Spitak **Gastgeber einer Gruppe des dänischen YMCA für ein kulturelles Austauschprogramm**. Ziel des Programms ist es, die Jugendlichen beider Nationen mit der Kultur und den Bräuchen des jeweils anderen Landes vertraut zu machen, nationale Werte zu vermitteln und neue Freundschaften zu schließen. Während des mehrtägigen Aufenthalts im YMCA Spitak besuchten die dänischen und die armenischen Jugendlichen viele armenische Orte, lernten die lokalen Bräuche kennen und hatten viel Spaß miteinander.

Wir werden immer mehr... Der YMCA Spitak ist stolz darauf, dass die Zahl der Teilnehmenden an den Programmen stetig zunimmt. Im letzten Jahr ist die Zahl der Kinder im Kindergartenprogramm von Tag zu Tag gestiegen, und zu den bestehenden drei aktiven Gruppen wurde eine weitere Gruppe eröffnet. Im Rahmen des Kinderbetreuungsprogramms wurden zahlreiche **Aktivitäten zu nationalen Feiertagen wie Ostern oder Muttertag** durchgeführt. Wir nutzen jede Gelegenheit, um den Tag der Kinder festlich zu gestalten und vom Alltag abzuheben und die Kinder dadurch mit jedem Feiertag und seiner Botschaft vertraut zu machen. Ausserdem wurden mit Beginn des Jahres 2023 die psychologische Therapie, die adaptiv-korrektive physische Therapie und ein Tanzkurs in das Programm aufgenommen. Wir hören viele Worte der Dankbarkeit und Zufriedenheit von Eltern über die Veränderungen, die sie bei ihren Kindern festgestellt haben.

Ganzer Newsletter (in Englisch) kann auf dem Sekretariat bezogen werden.



Extract from Spitak YMCA's Newsletter about the first half year of 2023.

Looking back at the first half of 2023, YMCA Spitak has been busy as always and already carried out a great number of activities and trainings, received many visits and implemented several new projects.

Adjacent to the Spitak YMCA building, the Tumo Center opened this year, offering a space to learn creative technologies such as animation, graphic design, programming, photography and much more. 320 children aged 12-18 from the Spitak region are currently using the Tumo creative center.

In 2023, YMCA Spitak further developed its Psychological Center of behavioural and speech therapists by adding a psychologist and adaptive-corrective physical culture therapy. Currently, 40 children benefit from the Psychological Center which is led by four professionals, having an indescribably positive effect on the children.

After a break of several years, the Open Table Tennis Championship for People with Disabilities was held again at YMCA Spitak this year. Disabled sportsmen and sportswomen from different cities of Armenia were participating. The championship was further attended by officials, individuals and company leaders who sponsored the championship, as well as many of our friends who love table tennis.

In April, Spitak YMCA hosted a group from the Danish YMCA for a cultural Exchange Program. The goal of the program is to introduce the youth of both nations to each other's culture and customs, national values, as well as to make new friends. During the few days they spent at YMCA Spitak, Danish and Spitak youth visited many Armenian places, learned about local customs and had a great time with each other.

We are growing... YMCA Spitak is proud to witness the steady increase of participants in its programs. During the last year, the number of children in the Kindergarten program has been increasing day by day and one more group was added to the existing three active groups. There have been many activities implemented by the childcare program to celebrate national holidays such as Easter or Mothers Day. We use every opportunity to make their day festive, to be different from the usual and to be familiar with every holiday and its message. Moreover, with the beginning of 2023, psychological therapy, adaptive-corrective physical therapy and a dance class were added to the program. We hear many words of gratitude and satisfaction from parents about the changes they have seen in their children.

The entire newsletter can be obtained from our office.

Impressum

Hamamlezi – Mitteilungsblatt der Armenien-Partnerschaft des Cevi Zürich
Hamamlezi – Newsletter of the Armenia-Partnership of Zurich YMCA
Ausgabe/Issue 1.23, November 2023.
Auflage/Edition: 500 Ex.

Wird an alle Mitglieder des Armenien-Freundeskreises des Cevi Zürich kostenlos verteilt. Free Distribution to all Members of the Circle of Friends of Armenia within Zurich YMCA. Herausgeber/Editor: Armenien-Partnerteam des Cevi Zürich / Armenia-Partnerteam of Zurich YMCA: Adrian Künsch-Wälchli (Sekretariat/Office), Julia Mückli & Alena Ochsner (Redaktion), Tabea Ulrich,

Alis Balyan, Silja Müller, Amber-Louise Renold, Patricia Sander, Alvard Mktchyan (YMCA Spitak). Kontaktadresse/Address: Cevi Zürich, Sihlstrasse 33, 8001 Zürich, Switzerland. Tel. +41 44 213 20 57, armenien@cevizuerich.ch.

Postkonto/Postal Account: 80-1050-3, IBAN CH73 0900 0000 8000 1050 3, Vermerk/Note: Armenien.

«Hamamlezi» nennen sich die alteingesessenen Einwohner von Spitak. Der YMCA Spitak gehört als etablierte Organisation natürlich dazu. «Hamamlezi» is the name of the long-established Spitak inhabitants.

Infos: 044 213 20 57, armenien@cevizuerich.ch



Cevi Züri 10 in Armenien

Im Sommer 2023 konnten wir endlich den YMCA Spitak hautnah erleben! Wir waren gemeinsam als Gruppe von Cevi Züri 10 Leiterinnen und Leitern unterwegs und reisten nach Georgien und Armenien. Einen grossen Teil der Reise begleitete uns Grisha mit einem Büsschen und brachte uns die verschiedensten Kirchen, Seen und Berge näher.

Auf dem Weg zum YMCA fuhren wir jubelnd über die neue Strasse und der YMCA begrüsst uns warmherzig mit Musik und einer armenischen Spezialität. Anschliessend zeigten uns Alvard und Liana das Haus, den Obstgarten inkl. Gewächshaus und weitere Angebote des YMCA Spitak. Die ersten Tage in Armenien waren wir zusammen mit Grisha unterwegs und besuchten verschiedene Orte wie Dilijan und Gyumri, grillierten am Sewansee oder wanderten zum Aragaz. Als die Daycamps in Spitak begannen, konnten wir dabei sein und waren von der ersten Sekunde an, als wir beim Einwärmen das «Fliegerlied» hörten, begeistert davon. Am nächsten Daycampstag durften wir gemeinsam mit den Volunteers ein «Züri 10 Programm» durchführen. Wir wärmten uns mit einem neuen Tanz ein, färbten mit den Kindern T-Shirts und spielten ein Geländespiel, damit wir unsere Schweizer Bibeli, die ein Böser gestohlen hatte, zurückholen konnten. Dieser Austausch war sehr schön, da wir Ähnlichkeiten zu unserem YMCA sehen konnten und natürlich viel Neues vom YMCA Spitak lernen durften. An unserem letzten Abend in Spitak veranstalteten wir ein armenisch-schweizerisches Abendessen mit Dolma, Älplermagronen und vielen herzlichen Tischreden. Wir hatten eine wunderbare Zeit mit allen Volunteers, die uns wie ein Teil ihres YMCA aufgenommen haben. Ob wir uns bereits kannten oder nicht, es fühlte sich mit Allen vertraut an. Es war sehr schön die Menschen wiederzusehen, die wir früher bereits in der Schweiz oder in Armenien kennenlernen durften. Auch neue Freundschaften zu knüpfen, war eine grosse Freude! Von grossen Volleyballspielen über lustige Gespräche bis hin zu gemeinsamen Tänzen haben wir in Spitak viele schöne Erinnerungen gesammelt und wunderbare Begegnungen mit wunderbaren Menschen erlebt. An diese Zeit werden wir noch lange zurückdenken und können es kaum erwarten, schon bald wieder zurück nach Armenien zu kehren oder den YMCA Spitak in der Schweiz zu begrüssen!

Von Vanessa Zahnd, Leitende Cevi Züri 10



This summer we were finally able to experience the YMCA Spitak! We were together as a group of YMCA Zurich 10 leaders and traveled to Georgia and Armenia. For many parts of the trip, Grisha joined us with a small bus and brought us closer to various churches, lakes and mountains.

On the way to the YMCA we were excited to drive over the new road and arriving there, the YMCA welcomed us warmly with music and a traditional specialty. Afterwards Alvard and Liana showed us the house, their garden and greenhouse and many other things the YMCA Spitak has to offer. The first days in Armenia we spent on the road together with Grisha and visited different places like Dilijan and Gyumri, had a barbecue at Lake Sevan or hiked to Aragats. When the daycamps started in Spitak, we were able to be part of it and were excited about it from the first second when we heard the «swim swim song» during the warm-up. On the next campday we did a «Zurich 10 program» together with the volunteers. We warmed up with a new dance, colored t-shirts with the kids and played a scouting game to get back our swiss treats that a bad guy had stolen from us before. This exchange was very exciting because we could see some similarities to our YMCA and could learn a lot of new things from the YMCA Spitak aswell. On our last evening in Spitak, we had an Armenian-Swiss dinner with Dolmar, Älplermagronen and many lovely and thankful toasts. We had a wonderful time with all the volunteers, they welcomed us as part of their YMCA as soon as we arrived. No matter if we already knew each other or not, it felt like family with everyone. It was very nice to see the people again we've met before in Switzerland or Armenia, but making new friendships was also a great pleasure! From big volleyball games to funny conversations and dancing together, we made a lot of great memories in Spitak and had wonderful encounters with wonderful people. We will always remember our time here and are excited to come back to Armenia soon or to welcome the YMCA Spitak in Switzerland!

By Vanessa Zahnd,
leader YMCA Zurich 10

YMCA YWCA
CEVI ZÜRICH
www.cevizuerich.ch





MY EVS success story: I can surely say my EVS year in Cevi Zurich was one of the richest years of my life if not the richest as I've got to experience and learn so much in just one year.

I was 20 years old and was full of learning and experiencing new things in my life and was in a perfect place.

Getting to know so many new people who were also my colleagues at the moment was just great, getting to learn how to work in another culture can be very challenging but that's one of the best ways of learning a culture.

I still remember that I was late for 5-10 mins first some days, and that is in my Armenian blood, and I was told even if it's 5 mins I need to tell my leaders or simply not to be late, that's when I got to learn how to be punctual.

I was lucky I knew some people and had friends so I never felt lonely, which I'm sure people would feel in a year in a new country and I'm so thankful to all my friends.

I did feel homesick for a period which is totally normal then I had to work on myself which helped me to discover so many of my strengths and also weaknesses, so in one word I got to know myself better.

Another great experience for me was living in another family with Swiss and German host parents. I was a bit worried in the beginning before knowing them but they simply couldn't be any better human beings and they made my stay so much easier and more colorful. It has been 6 years already and I'm still in touch with them thanks to the EVS program.

Working in Cevi was just great in terms of being from YMCA Spitak as I've been hearing so much about this or that event or program, and being there and helping them to organize these events has helped me very much to be helpful now in my YMCA.

And it has been 6 years since I'm back from Switzerland and I'm still an active member in YMCA Spitak, and I can be informative and helpful when having an event, also using some of the experience that I got or I simply was around and saw things being organized.

I was feeling very responsible to be the first volunteer from Spitak YMCA and I remember Adrian saying that in this partnership EVS is a big airplane and I'm sitting in the pilot's cabin. I do hope I was a good pilot.

Also I usually have been traveling through YMCA programs and the first time that I had holidays and I have decided to travel to France and Italy, the great feeling that I had to be able to travel without a program was another great experience I will always have in my mind.

If I would have a chance to do another EVS I would do it for sure as I felt growing mentally and in so many fields.

I'm beyond grateful for the life changing experience of my life and looking forward visiting Switzerland again to visit all the people and friends that I know.

By Susanna Kotoshyan, EVS-volunteer 2017/18

Meine EVS-Erfolgsgeschichte: Ich kann mit Sicherheit sagen, dass mein EVS-Jahr beim Cevi Zürich eines der reichsten Jahre meines Lebens war, wenn nicht sogar das reichste, da ich in nur einem Jahr so viel erleben und lernen durfte.

Ich war 20 Jahre alt und war ständig daran, neue Dinge in meinem Leben zu lernen und zu erleben, und der Cevi Zürich war der perfekte Ort dafür. Es war grossartig so viele neue Leute kennenzulernen, die gleichzeitig meine Arbeitskollegen waren. Zu lernen, wie man in einer anderen Kultur arbeitet, kann eine grosse Herausforderung sein, aber das ist eine der besten Möglichkeiten, eine Kultur kennenzulernen.

Ich erinnere mich noch daran, dass ich an manchen Tagen 5-10 Minuten zu spät kam, das liegt mir im armenischen Blut. Mir wurde gesagt, selbst wenn es nur 5 Minuten sind, muss ich meinen Vorgesetzten

Bescheid sagen oder einfach nicht zu spät kommen. So habe ich gelernt, wie man pünktlich ist.

Ich hatte das Glück, dass ich einige Leute kennen lernte und Freunde hatte, so dass ich mich nie einsam fühlte. In einem Jahr in einem fremden Land empfindet man manchmal Einsamkeit, deshalb bin ich all meinen Freunden sehr dankbar.

Ich hatte eine Zeit lang Heimweh, was völlig normal ist. Dann musste ich an mir arbeiten, was mir geholfen hat, so viele meiner Stärken und auch Schwächen zu entdecken. Kurzgesagt, habe ich mich besser kennen gelernt.

Eine weitere tolle Erfahrung für mich war das Leben in einer neuen Familie mit Schweizer und Deutschen Gasteltern. Ich war anfangs etwas besorgt, bevor ich sie kennen lernte, aber sie könnten einfach keine besseren Menschen sein und machten meinen Aufenthalt so viel einfacher und bunter. Das ist nun schon 6 Jahre her und ich habe dank des EVS-Programms immer noch Kontakt zu ihnen.

Die Arbeit im Cevi war einfach grossartig für mich als Mitglied des YMCA Spitak, denn ich habe so viel über verschiedene Veranstaltungen und Programmplanung gelernt. Bei der Organisation dieser Veranstaltungen zu helfen, hat mir sehr geholfen, jetzt in meinem YMCA hilfreich zu sein.

Es ist jetzt sechs Jahre her, dass ich nach Armenien zurückgekehrt bin, und ich bin immer noch ein aktives Mitglied im YMCA Spitak, und ich kann informativ und hilfreich sein, wenn ich eine Veranstaltung habe, indem ich einige der Erfahrungen nutze, die ich gemacht habe.

Ich fühlte mich sehr verantwortlich, da ich die erste Freiwillige des YMCA Spitak war. Ich erinnere mich, wie Adrian sagte, dass EVS in dieser Partnerschaft ein grosses Flugzeug ist und ich in der Pilotenkabine sitze. Ich hoffe, ich war eine gute Pilotin.

Ausserdem reise ich normalerweise nur im Rahmen von YMCA-Programmen, und als ich während meines EV-Jahr zum ersten Mal Urlaub hatte und beschloss, nach Frankreich und Italien zu reisen, war das ein grossartiges Gefühl. Es war eine weitere grossartige Erfahrung, ohne die Teilnahme an einem Programm zu reisen, welche ich immer in Erinnerung behalten werde.

Wenn ich die Chance hätte, noch einmal einen EVS-Jahr zu machen, würde ich es auf jeden Fall tun, denn ich habe mich in so vielen Bereichen weiterentwickelt.

Ich bin unendlich dankbar für die Erfahrung, die mein Leben veränderte und freue mich darauf, die Schweiz wieder zu besuchen und alle Menschen und Freunde, die ich kennengelernt habe, wiederzusehen.

Von Susanna Kotoshyan, EVS-Freiwillige 2017/18

agenda

Sa. 25. November 2023

**Weihnachtsmarkt im Glockenhof mit armenischem Stand.
Christmas Market at Glockenhof with Armenian Stall.**

Do. 29. Februar 2024

**Armenischer Abend mit Alvard Mkrtychyan, Geschäftsleiterin
YMCA Spitak. Armenian Evening with Alvard Mkrtychyan,
Executive Director YMCA Spitak.**

Sa. 9. März 2024

**«Kick for Spitak»: Sponsorenfussball-Turnier.
Soccer tournament for Armenia.**

Auf Anfrage/Upon Request:

**Bildungs- und Begegnungsreise nach Armenien + Georgien.
Study Trip to Armenia + Georgia.**

Detaillierte Informationen, Aktualisierungen und Anmeldung (wo erforderlich), *Detailed information, updates and registration (where necessary):* www.cevizuerich.ch/armenien